

PRESSEMITTEILUNG

STRATEC setzt Wachstum auch in 2017 fort

- Umsatzerlöse Q1/2017 bei 49,5 Mio. € (+58,6%, Q1/2016: 31,2 Mio. €)
- Organisches Umsatzwachstum bei 21,1%
- Bereinigte EBIT-Marge Q1/2017 bei 13,9% (Q1/2016: 14,5%)
- Weiterer Mitarbeiterzuwachs aufgrund starker Entwicklungstätigkeiten
- Vorstellung neuer STRATEC-Plattformen auf der AACC 2017 geplant

Birkenfeld, 4. Mai 2017

Die STRATEC Biomedical AG, Birkenfeld, Deutschland (Frankfurt: SBS; Prime Standard) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung Q1|2017 Erläuterungen des Geschäftsverlaufs und wesentlicher Ereignisse für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. März 2017 bekannt.

Wesentliche Kennzahlen

in T€	01.01.- 31.03.2017	01.01.- 31.03.2016	Veränderung
Umsatzerlöse	49.510	31.218	+58,6%
EBITDA ⁽¹⁾	8.812	5.703	+54,5%
EBITDA-Marge (%) ⁽¹⁾	17,8	18,3	-50 bps
EBIT ⁽²⁾	6.870	4.530	+51,7%
EBIT-Marge (%) ⁽²⁾	13,9	14,5	-60 bps
Konzernergebnis ⁽²⁾	5.369	3.424	+56,8%
Ergebnis je Aktie (€) ⁽²⁾	0,45	0,29	+55,2%

bps=Basispunkte

(1) In 2017 adjustiert um Aufwendungen im Zusammenhang mit Transaktionen und diesbezüglichen Reorganisationsaufwendungen

(2) In 2017 zusätzlich adjustiert um Abschreibungen aus den Kaufpreisallokationen, Finanzierungsaufwendungen und Steueraufwendungen im Zusammenhang mit den Unternehmensakquisitionen der Diatron-Gruppe und der STRATEC Consumables

Geschäftsverlauf

Im ersten Quartal 2017 konnten die Umsatzerlöse um 58,6% von 31,2 Mio. € im Vorjahr auf 49,5 Mio. € gesteigert werden. Dabei waren die beiden im Geschäftsjahr 2016 akquirierten Tochtergesellschaften Diatron und STRATEC Consumables im Vergleichsquarter im Vorjahr noch nicht Teil der STRATEC-Gruppe. Die im Zuge der Akquisitionen angepasste Organisation der Business Units innerhalb der STRATEC-Gruppe entspricht nicht gänzlich der Struktur des Vorjahres. Vergleicht man jedoch die Umsatzentwicklung basierend auf der Unternehmensstruktur des Vorjahres konnten die organischen Umsatzerlöse im ersten Quartal um 21,1% auf 37,8 Mio. € gesteigert werden. Hierbei war das Wachstum insbesondere auf Entwicklungsleistungen sowie eine Steigerung der Anzahl ausgelieferter Systeme bei STRATECs umsatzstärksten Kunden zurückzuführen.

Im ersten Quartal 2017 wurde ein bereinigtes EBIT in Höhe von 6,9 Mio. € erzielt. Die bereinigte EBIT-Marge beträgt 13,9% gegenüber 14,5% im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der vorübergehende Rückgang ist insbesondere zurückzuführen auf den hohen Anteil margenschwächerer Entwicklungstätigkeiten am Gesamtumsatz, die Margenverwässerung durch die neuen Tochtergesellschaften sowie eine sich erstmals im ersten Quartal materiell auswirkende, in den Personalaufwendungen enthaltene Vergütungskomponente im Zusammenhang mit Aktienwertsteigerungsrechten.

Daraus resultierte ein Konzernergebnis in Höhe von 5,4 Mio. € (+56,8%, Vorjahr: 3,4 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie betrug dabei 0,45 € (+55,2 %, Vorjahr: 0,29 €). Diese Ertragszahlen wurden adjustiert um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus den Akquisitionen von Diatron und STRATEC Consumables sowie um Sondereffekte aus Transaktionstätigkeiten und mit diesen in Zusammenhang stehende Reorganisationsaufwendungen.

Personalentwicklung

Die STRATEC-Gruppe belief sich zum 31. März 2017, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, auf 1.001 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahresstichtag entspricht dies einer Steigerung von 68,2%. Hiervon entfielen zum Stichtag 31. März 2017 insgesamt 368 Mitarbeiter auf die neuen Tochtergesellschaften.

Um die Vielzahl an Entwicklungsprojekten zu betreuen, ist STRATEC auch weiterhin auf der Suche nach qualifiziertem Personal und wird voraussichtlich auch in den kommenden Quartalen steigende Mitarbeiterzahlen aufweisen.

Projekte und sonstige Entwicklung

STRATEC verhandelt derzeit über mehrere Entwicklungs- und Lieferverträge in weit fortgeschrittenen Stadien. Weiterhin sind mehrere Markteinführungen für Partner in den kommenden Quartalen vorgesehen. Durch bereits durchgeführte kapazitätserweiternde Maßnahmen innerhalb der Gruppe ist STRATEC auf dieses Wachstum vorbereitet.

Die sich in Entwicklung befindlichen STRATEC-Plattformen sind Gegenstand konkreter Verhandlungen über weitere Entwicklungsvorhaben mit Partnern und über daraus resultierende Kooperationen. Es ist vorgesehen, erste gemeinsame Systemlösungen im Rahmen der im August in San Diego, USA, stattfindenden AACC vorzustellen. STRATEC sieht diese Projekte als eine zusätzliche Basis für zukünftiges Wachstum und weitere Diversifikation.

Aus den Akquisitionen der neuen Gesellschaften sind bereits positive Auswirkungen auf die Entwicklung der STRATEC-Gruppe im aktuellen Geschäftsjahr, insbesondere in Form von Projektverhandlungen und Vertragsabschlüssen, zu verzeichnen.

Im laufenden Geschäftsjahr fokussiert sich STRATEC weiterhin auf das Erreichen wichtiger Entwicklungsmeilensteine und Markteinführungen.

Finanzprognose

Eine Aktualisierung der Finanzprognose wird voraussichtlich mit der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts am 25. Juli 2017 bekannt gegeben. Bis dahin behält die bisherige Prognose ihre Gültigkeit.

Hauptversammlung 2017

Vorstand und Aufsichtsrat der STRATEC Biomedical AG haben in ihrer Sitzung vom 11. April 2017 beschlossen, der Hauptversammlung am 14. Juni 2017 für das Geschäftsjahr 2016 die Zahlung einer Dividende von 0,77 € je Aktie vorzuschlagen (Ausschüttung im Vorjahr: 0,75 € je Aktie). Auf Basis von derzeit 11.854.305 dividendenberechtigten Aktien entspricht der Vorschlag einer Steigerung der Ausschüttungssumme um 2,7 % auf 9,1 Mio. € (Vorjahr: 8,9 Mio. €). STRATEC betreibt eine auf Kontinuität ausgerichtete Dividendenpolitik und würde damit die Ausschüttung an die Aktionäre seit Aufnahme der Dividendenzahlung im Jahr 2004 zum dreizehnten Mal in Folge erhöhen.

Quartalsmitteilung

Die Quartalsmitteilung Q1|2017, inklusive Konzernbilanz und Konzernergebnisrechnung steht auf der Internetseite des Unternehmens unter www.stratec.com/finanzberichte zum Download bereit.

Telefonkonferenz und Audio Webcast

Anlässlich der Veröffentlichung unserer Quartalszahlen findet heute, Donnerstag, 4. Mai 2017, um 14.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt.

Die Zugangsdaten (Telefonnummer, Passwort + individuelle PIN) erhalten Sie nach kurzer Registrierung unter folgendem Link: www.stratec.com/registration

Die Telefonkonferenz kann zeitgleich auch als Audio Webcast unter www.stratec.com/audiowebcast20170504 (kurze Registrierung erforderlich) verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass per Audio Webcast keine Fragen gestellt werden können.

Über STRATEC

Die STRATEC Biomedical AG (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Probenvorbereitungslösungen, integrierte Laborsoftware sowie komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

STRATEC Biomedical AG

André Loy, Corporate Communications

Gewerbestr. 37, 75217 Birkenfeld

Deutschland

Telefon: +49 7082 7916-190

Telefax: +49 7082 7916-999

ir@stratec.com

www.stratec.com